



Wickelkonzept

Das Wickeln ist weit mehr als die reine Körperpflege. Es ist eine wertvolle Zeit der ungeteilten Aufmerksamkeit, in der Vertrauen, Bindung und Wohlbefinden gestärkt werden. In der ruhigen 1:1-Situation fördern wir durch Gespräche, Blickkontakt und Zuwendung die sprachliche, soziale und emotionale Entwicklung des Kindes. Das Wickeln wird dabei als einfühlsame und respektvolle pädagogische Alltagssituation gestaltet. Das individuelle Schamgefühl jedes Kindes wird von uns respektiert.

Während der Betreuungszeit werden die Kinder ausschließlich vom pädagogischen Personal gewickelt. Dazu gehören auch unsere Auszubildenden, die entsprechend ihres Ausbildungsstandes unter Anleitung und gemäß den geltenden Vorgaben tätig sind. So gewährleisten wir einen verlässlichen Tagesablauf sowie eine kontinuierliche und professionelle Begleitung der Kinder. Dabei dürfen sie selbst entscheiden, von welcher pädagogischen Fachkraft sie gewickelt werden möchten. Das Recht des Kindes auf Mitbestimmung und eine vertrauensvolle Beziehung wird dabei respektiert.

Ablauf der Wickelsituation

- Das Kind teilt uns verbal oder nonverbal mit, dass es eine frische Windel benötigt, oder wir bemerken, dass die Windel gewechselt werden muss.



- Wir informieren das Kind darüber, dass es nun eine frische Windel bekommt. Dabei darf es selbst entscheiden, von welcher pädagogischen Fachkraft es gewickelt werden möchte.
- Im Wickelraum steigt das Kind, je nach Entwicklungsstand, selbstständig die Wickeltreppe hinauf und legt sich bequem auf die Wickelaufgabe. Wenn es möchte, kann es ein Spielzeug mitnehmen und Windel, Feuchttücher und gegebenenfalls die Pflegecreme selbst bereitlegen.
- Während des Wickelns schenken wir dem Kind unsere ungeteilte Aufmerksamkeit. Durch einen liebevollen und wertschätzenden Umgang sowie eine ruhige Gesprächsatmosphäre stärken wir die Beziehung zum Kind und nutzen diese Zeit, um ihm aufmerksam zuzuhören.
- Wir begleiten den gesamten Wickelprozess sprachlich, erklären unser Handeln und beziehen das Kind aktiv in die Pflegesituation mit ein. So fördern wir seine Selbstständigkeit, sein Körperbewusstsein und seine Sprachentwicklung.
- Nach dem Wickeln darf das Kind wieder in seine vorherige Spielsituation zurückkehren.

Datum, Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____

